Niederschrift

Über die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Ründeroth und der Angliederungsgenossenschaften der Eigenjagden am

Freitag, den 01. März 2024
in 51766 Engelskirchen-Remerscheid, Hahner Straße 74,
Restaurant „ Zu den Vier Linden

Beginn der Sitzung um 20.05 Uhr Ende der Sitzung um 20.45 Uhr

Anwesend: **13 Jagdgenossen mit 343,94 ha jagdbarer Fläche vertreten.**

Die untere Jagdbehörde war eingeladen, hat aber keinen Vertreter entsandt.

Geschäftsführer als Schriftführer

Tagesordnung:

1. Sitzungseröffnung durch den Vorsitzenden und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung der Versammlungsniederschrift vom **02.03.2023**
3. Aufstellung und Ausfertigung des Jahresabrechnung **2022** gemäß § 12 Abs. 2a der Satzung mit Rechnungsprüfung
4. Erlass des Haushaltsplanentwurfes für das Geschäftsjahr **2024** (01.04.2024– 31.03.2025)
5. Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung, Geschäftsjahr **2024**
6. Wahl eines neuen Rechnungsprüfers und dessen Vertreter für die Geschäftsjahre 2023 und 2024
7. Jagdrevier 2 A, Wallefeld, Weiterverpachtung für 9 Jahre
8. Jagdrevier 4, Bickenbach, Weiterverpachtung für 9 Jahre
9. Revier II, Stürzenberg-Rommersberg, Vorzeitige Verlängerung der Pachtzeit, Vertraglicher Ablauf 2029
10. Neuwahl Vorstand und der Vertreter sowie des Geschäftsführers für die Geschäftsjahre 2024 – 2027
11. Anhebung der Aufwandsentschädigungen des Vorsitzenden und des Geschäftsführers ab 2024
12. Verschiedenes
    Verabschiedung von Bernd Müller nach 28 Jahren Vorstandsarbeit in der JG Ründeroth

Tagesordnungspunkt 1
Eröffnung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und stellt fest, dass die Versammlungseinladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Bekanntmachung erfolgte am 16. Februar 2024 im Rundblick der Gemeinde Engelskirchen.
Zusätzlich wurde auf den Internetseiten der Jagdgenossenschaft Ründeroth und der Forstbetriebsgemeinschaft Engelskirchen-Ründeroth Bekanntmachungen bzw. eine Einladung zur Versammlung hinterlegt.
Vor Beginn der Versammlung bittet er Vertreter von Jagdgenossen ihre Vollmacht beim Geschäftsführer abzugeben. Es wurden keine abgegeben.

Tagesordnungspunkt 2
Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 02.03.2023

Der Geschäftsführer, Herr Helmut Remmel, weist auf die Niederschrift auf der Internetseite der JGR hin auf der der Entwurf der Versammlungsniederschrift seit März 2023 eingestellt wurde. Es lag zusätzlich ein Exemplar in der Versammlung aus. Gegen Form und Fassung des Entwurfs wurden keine Einwendungen erhoben.

Beschluss: **Die Sitzungsniederschrift vom 02.03.2023 wird einstimmig genehmigt.**

Tagesordnungspunkt 3
Jahresabrechnung 2022 mit Rechnungsprüfung
Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers

(Siehe Anlage zu TOP 3)

Der Geschäftsführer trägt die vorbereitete Jahresabrechnung **2022** vor. In der Einnahme und Ausgabe schließt sie ab mit **79.734,40 €**.

Die gewählten Kassenprüfer, Herr Peter Langenströr und Herr Thomas Mulsow haben am 01. März 2024 die Kasse geprüft. Es gab keine Beanstandungen bei Einnahmen und Ausgaben. Das Geschäftsjahr schließt ab mit 79.734,40 €.
Herr Thomas Mulsow beantragt dem Vorstand und dem Geschäftsführer Entlastung zu erteilen.

Beschluss: **Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt bei eigener Enthaltung des Vorstandes.**

Dem Geschäftsführer wird einstimmig Entlastung erteilt.

Jahresabrechnung der Jagdgenossenschaft Ründeroth

Geschäftsjahr 2022

(01.04.2022 – 31.03.2023)

I Einnahmen		Rechnungs-ergebniss €	Haush. Ansatz €		Mehr/Minde Einnahmen/ Ausgaben €
1.1	Jagdpachten	27.495,86	30.500	-	3004,14
1.2	Unverteilbare Jagdpacht aus Vorjahr	52.221,97	49.000	+	3221,97
1.3	Zinseinnahmen	16,57	0	+	16,57
1.4	Umsatzsteuer, Pächter	0,00	0		0,00
		79.734,40	79.500	+	234,40 €

II Ausgaben					
1.1	Ausschüttung des Reinertrages der Jagdn.	25.196,47	23.000	+	2196,47
1.2	Unverteilbare Jagdpacht als Vortrag ins n. Jahr	51.527,38	53.500	-	1972,62
1.4	Allgem. Verwaltungskosten	3.010,55	3.000	+	10,55
1.5	Umsatzsteuer, Finanzamt	0,00	0		0,00
		79.734,40	79.500	+	234,40 €

Die Einnahmen und Ausgaben sind jeweils um **234,40 € höher** als im Haushaltsplan veranschlagt.

Die Jahresabrechnung ist ausgeglichen.

Rechnerisch richtig

Geschäftsführer

Die Jahresrechnung gemäß § 12 Abs. 2a der Satzung aufgestellt und ausgefertigt:
Engelskirchen, 31.03.2023
Der Vorstand

Bruno Wiese	Hans Stöcker	Franz Bellinghausen

Tagesordnungspunkt 4
Haushaltsplan 2024

(Siehe Anlage zu TOP 4)

Der Geschäftsführer trägt den Haushaltsplanentwurf für das Geschäftsjahr **2024** vor und erläutert die Zusammensetzung. Er schließt ab in der Einnahme und Ausgabe mit **88.000,00 €**, und ist somit ausgeglichen.

Der Vorstand empfiehlt den Haushaltsplan 2024 einstimmig.

Beschluss. **Die Versammlung beschließt einstimmig den Haushaltspanentwurf 2024 in der vorliegenden Fassung. Er schließt in der Einnahme und Ausgabe ab mit 88.000,00 € und ist somit ausgeglichen.**

Tagesordnungspunkt 5
Verwendung des Reinertrages für 2024

- Geschäftsjahr 2024 -

Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung Geschäftsjahr **2024** der genossenschaftlichen Reviere und der Angliederungsgenossenschaften.

Die Ausschüttung wurde Aufgrund des Beschlusses der Genossenschaftsversammlung vom 02.03.2018, auf 19,00 €/ha für alle Reviere und Angliederungsflächen beschlossen.
Es erfolgt keine Änderung.

Gemäß Versammlungsbeschluss werden Beträge unter **0,5 ha Größe, (9,50 €)** nicht ausgeschüttet.

Gemäß § 12 Absatz 2 Buchstabe f der Genossenschaftssatzung vom 28.03.1983 ist der Zeitpunkt über die Ausschüttung des Reinertrages aus der Jagdnutzung vom Vorstand festzusetzen.

Der Vorstand empfiehlt die Ausschüttung einstimmig.

Beschluss:

a) Die Genossenschaftsversammlung beschließt die Ausschüttung des Reinertrages der Jagdnutzung mit den oben angegebenen €/ha-Sätzen für alle Reviere erneut.

b) Der Zeitpunkt der Ausschüttung erfolgt nach eingehender Jagdpacht in den Monaten April / Mai 2024.

Tagesordnungspunkt 6
Wahl eines neuen Rechnungsprüfers für die Geschäftsjahre 2023 + 2024

Haushaltsplan der Jagdgenossenschaft Ründeroth für das Jagdjahr 2024 (01.04.2024– 31.03.2025)

Aufgrund des § 14 der Satzung der Jagdgenossenschaft Ründeroth vom 26.06.1980 hat die Genossenschaftsversammlung am 01.03.2024 den nachstehenden Haushaltsplan für das Geschäftsjahr **2024** beschlossen:

Der Haushaltsplan wird festgesetzt::

			Haushaltsansatz 2024 €	2023 €	Ergebnis 2022 €
I.	**in der Einnahme**				
1.1	Jagdpachten und Verwaltungskosten		32.000 €	31.000 €	27.495,86 €
1.2	unverteilbare Jagdpachten aus dem Vorjahr		55.600 €	51.500 €	52.221,97 €
1.3	Zinseinnahmen		400 €	0 €	16,57 €
1.4	Umsatzsteuer		€	… …..0 €	.....0,00 €
		Gesamt	**88.000 €**	**82.500 €**	**79.734,40 €**
II.	**in der Ausgabe**				
1.1	Ausschüttung des Reinertrages der Jagdnutzung an die Jagdgenossen		23.500 €	23.500 €	25.196,47 €
1.2	unverteilbare Jagdpachten als Vortrag in das nächste Geschäftsjahr		61.500 €	56.000 €	51.527,38 €
1.4	allgemeine Verwaltungskosten		3.000 €	3.000 €	3.010,55 €
1.5	Umsatzsteuer 19 %, Finanzamt		€	0 €	0,00 €
		Gesamt	**88.000 €**	**82.500 €**	**79.734,40 €**

Feststellungsvermerk gemäß § 12 Absatz 2 der Satzung:

Der Jagdvorstand hat den Entwurf des Haushaltsplanes in seiner Sitzung am 06.02.2024 in der Einnahme und Ausgabe auf jeweils **88.000 €** festgestellt.

Der Jagdvorstand: Jagdvorsteher: ..... Beisitzer: ..... Stellv. Beisitzer: .....

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende Haushaltsplan der Jagdgenossenschaft Engelskirchen wird hiermit gemäß § 16 Abs. 2 der Satzung öffentlich bekannt gemacht.

Engelskirchen, 01.04.2024

Der Jagdvorstand: Jagdvorsteher: ..... Beisitzer: ..... Stellv. Beisitzer: .....

Anlage zu TOP 4

Herr Thomas Molsow scheidet nach 2 Jahren als Rechnungsprüfer aus. Herr Peter Langenströr bleibt noch 1 Jahr als Rechnungsprüfer erhalten.

Aus der Versammlung wird Herr Gunnar Wirths, Im alten Garten 16, 51766 Engelskirchen für die Geschäftsjahre 2022 + 2023 vorgeschlagen.

Beschluss: **Die Genossenschaftsversammlung wählt Herrn Gunnar Wirths einstimmig zum Kassenprüfer für die Geschäftsjahre 2022 + 2023.**

Der Vorgeschlagene nimmt die Wahl an.

Tagesordnungspunkt 7
Jagdrevier 2 A, Wallefeld, Weiterverpachtung über 9 Jahre

(Siehe Anlage zu TOP 7)

Die Weiterverpachtung von Revier 2 A, Wallefeld, an Herrn Benjamin Syrek für 9 Jahre liegt der Genossenschaftsversammlung zur Genehmigung vor. Der derzeitige Pächter, Herr Benjamin Syrek, möchte den laufenden Pachtvertrag verlängern. Weitere Interessenten liegen dem Vorstand z. Zt. nicht vor. Von einer guten Zusammenarbeit wird vom Vorsitzenden berichtet. Probleme mit Jagdgenossen im Revier sind nicht bekannt.
Ein neuer Vertragsentwurf mit ergänzenden Änderungen wurde bereits vom Vorstand und dem Geschäftsführer mit dem Pächter abgestimmt. Der Pachtpreis wird auf 16,00 €/ha festgelegt, wie von der Versammlung beschlossen. Mit einer Anpassung: Im 5. Jagdjahr kann eine Anpassung des Pachtpreises in Anlehnung an den Lebenshaltungsindex der letzten Jahre vorgenommen werden, wegen des stetig steigenden Inflationsindex. Die Umsatzsteuer wird ausschließlich vom Pächter übernommen.

Der Vorstand empfiehlt die Weiterverpachtung einstimmig.

Beschluss: **Die Versammlung beschließt einstimmig die Weiterverpachtung von Revier 2 A, Wallefeld, an Herrn Benjamin Syrek, Wahlscheider Straße 26, 51766 Engelskirchen über 9 Jahre.**

Tagesordnungspunkt 8
Jagdrevier 4, Bickenbach, Weiterverpachtung über 9 Jahre

(Siehe Anlage zu TOP 8)

Die Weiterverpachtung von Revier 4, Bickenbach, an die derzeitigen Pächter, Herr Roland Kestermann und Herr Wolfgang Olbrich für 9 Jahre liegt der Genossenschaftsversammlung zur Genehmigung vor. Beide möchten gemeinsam den noch laufenden Pachtvertrag verlängern. Weitere Interessenten liegen dem Vorstand z. Zt. nicht vor. Eine weitere gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand wird vom Vorsitzenden berichtet. Probleme mit Jagdgenossen im Revier sind nicht bekannt.

Jagdgenossenschaft Ründeroth
Jagdbezirk: 2 A, Wallefeld

1 : 12500 2023

Anlage zu TOP 7

Anlage zu TOP 8

Jagdgenossenschaft Ründeroth
Jagdbezirk: 4, Bickenbach

1 : 12500 2023

Ein Vertragsentwurf mit ergänzenden Änderungen wurde bereits vom Vorstand und dem Geschäftsführer mit den Pächtern abgestimmt. Der Pachtpreis wird auf 16,00 €/ha festgelegt, wie von der Versammlung beschlossen, mit einer Anpassung: Im 5. Jagdjahr kann eine Anpassung des Pachtpreises in Anlehnung an den Lebenshaltungsindex der letzten Jahre vorgenommen werden, wegen des stetig steigenden Inflationsindex. Die Umsatzsteuer wird ausschließlich vom Pächter übernommen.

Der Vorstand empfiehlt die Weiterverpachtung einstimmig.

Beschluss: **Die Versammlung beschließt einstimmig die Weiterverpachtung von Revier 4, Bickenbach, an die Herrn Roland Kestermann, Heideweg 22, 51789 Lindlar und Herrn Wolfgang Olbrich, Bergstraße 121, 51519 Odenthal-Eberich über 9 Jahre.**

Tagesordnungspunkt 9
Revier II, Stürzenberg-Rommersberg, Vorzeitige Verlängerung der Pachtzeit Vertraglicher Ablauf 2029

(Siehe Anlage zu TOP 9)

Der Pächter, Herr Peter Wallisch hat noch einem laufenden Pachtvertrag bis 31.03.2029. Er beantragt eine Verlängerung der Pachtzeit auf 9 Jahre. Also bis 31.03.2033. Nur so könnten die in den letzten Jahren getätigten Investitionen im Revier ausgeglichen werden. Durch die notwendigen vorgenommenen Abholzungen war der Jagderfolg überschaubar. Im Revier gab es in der zurückliegenden Jahren keine Probleme. Der Pachtpreis wird auf 16,00 €/ha festgelegt, wie von der Versammlung beschlossen, mit einer Anpassung: Im 5. Jagdjahr kann eine Anpassung des Pachtpreises in Anlehnung an den Lebenshaltungsindex der letzten Jahre vorgenommen werden, wegen des stetig steigenden Inflationsindex. Die Umsatzsteuer wird ausschließlich vom Pächter übernommen.

Beschluss: **Die Versammlung beschließt einstimmig die Pachtzeitverlängerung auf 9 Jahre an Herrn Peter Wallisch, Kemnader Straße 300, 44797 Bochum.**

Tagesordnungspunkt 10
Neuwahl Vorstand und der Vertreter sowie des Geschäftsführers für die Geschäftsjahre 2024 – 2027

(Siehe Anlage zu TOP 10)

Der Vorsitzende Bruno Wiese berichtet, dass für die anstehenden Vorstandsneuwahlen der Vertreter des Jagdvorstehers, Herr Bernd Müller (28 Jahre Vorstandsarbeit) und Herr Günter Voss (50 Jahre Vorstandsarbeit , im letzten Jahr verstorben) als Beisitzer nicht mehr zur Verfügung stehen. Aber Jagdgenossen die im Vorstand der Jagdgenossenschaft mitarbeiten möchten und sich zur Wahl stellen wollen sind z. Zt. nicht bekannt. Können sich aber jetzt während der Genossenschaftsversammlung melden und sich zur Wahl stellen. Es gab keine Wortmeldungen.

4. Nachtrag zum Jagdpachtvertrag vom 05.03.2010

Jagdgenossenschaft Ründeroth
Gemeinschaftlicher Jagdbezirk, Rommersberg-Feckelsberg
Jagdbezirk Revier II

Der Jagdpachtvertrag vom 05.03.2010 bleibt bestehen.

Die Pachtzeit wird um 4 Jahre verlängert bis 31.03.2033 (9 Jahre)

Pächter Herr Peter Wallisch, Kemnader Straße 300, 44797 Bochum

Der Jagdpachtvertrag wird verlängert vom 31.03.2029 auf 31.03.2033. Die Pachtzeit beträgt somit wieder 9 Jahre.

Der Pachtpreis ab 01.04.2024 für den gesamten gemeinschaftlichen Jagdbezirk beträgt dann dauerhaft jährlich 16,00 €/ha für 213 ha jagbare Fläche. Bei Eintritt der gesetzlich vorgegebenen Umsatzsteuer für Jagdgenossenschaften, ist diese ausschließlich für das Revier vom Pächter zu übernehmen. Im 5. Jagdjahr kann eine Anpassung des Pachtpreises in Anlehnung an den Lebenshaltungsindex der letzten Jahre vorgenommen werden, wegen des stetig steigenden Inflationsindex.

Verpächter die Jagdgenossenschaft Ründeroth:

Vertreten durch	1. Vorsitzenden	Bruno Wiese
	Beisitzer	Hans Stöcker
	Beisitzer	Franz Bellinghausen

Engelskirchen,

(Verpächter) Bruno Wiese Hans Stöcker Franz Bellinghausen

(Pächter) Peter Wallisch

Vorstehende Ergänzung zum Jagdpachtvertrag ist gemäß § 12 Abs. 1 des Bundesjagdgesetzes angezeigt worden.

Beanstandungen werden - nicht - lt. Anlage erhoben.

(Ort) (Datum)

(Zuständige Behörde)

Der Geschäftsführer berichtet, dass bei der letzten Vorstandssitzung ein möglicher Vorstand zusammengestellt wurde, wenn es keine weiteren Interessenten geben würde.

Für die Neuwahl würden sich nachfolgende Jagdgenossen zur Wahl stellen. Alle würden die Wahl annehmen.

Vorsitzender, Jagdvorst.	**Bruno Wiese** Engelskirchener Straße 43, 51766 Engelskirchen	**Zur Wiederwahl**
Stellv. Vorsitzender	**Phillip Müller** Biobadstraße 27, 51766 Engelskirche	**Zur Neuwahl**
1. Beisitzer	**Hans Stöcker** Sonnenborner Straße 6, 51766 Engelskirchen	**Zur Wiederwahl**
2. Beisitzer	**Franz Bellinghausen** Haus Ley 1, 51766 Engelskirchen	**Zur Wiederwahl**
1. Stellv. Beisitzer	**Lars Berghaus** Wahlscheider Straße 80, 51766 Engelskirchen	**Zur Neuwahl**
2. Stellv. Beisitzer	**Karl-Friedrich Müller** Walbach 10, 51766 Engelskirchen	**Zur Wiederwahl**
Geschäftsführer	**Helmut Remmel** Rommersberger Weg 38, 51766 Engelskirchen	**Zur Wiederwahl**

Nach der Vorstellung der zu wählenden wurde direkt zur Wahl übergegangen.

Beschluss: **Die Versammlung wählt Herrn Bruno Wiese bei eigener Enthaltung zum 1. Vorsitzenden, Jagdvorsteher**

Beschluss: **Die Versammlung wählt Herrn Phillip Müller bei eigener Enthaltung zum Stellv. Vorsitzenden**

Beschluss: **Die Versammlung wählt Herrn Hans Stöcker bei eigener Enthaltung zum 1. Beisitzer**

Beschluss: **Die Versammlung wählt Herrn Franz Bellinghausen bei eigener Enthaltung zum 2. Beisitzer**

Beschluss: **Die Versammlung wählt Herrn Lars Berghaus bei eigener Enthaltung zum 1. Stellv. Beisitzer**

Beschluss: **Die Versammlung wählt Herrn Karl-Friedrich Müller bei eigener Enthaltung zum 2. Stellv. Beisitzer**

Beschluss: **Die Versammlung wählt Herrn Helmut Remmel wieder zum Geschäftsführer**

Alle gewählten nehmen die Wahl an.

Vorstand der Jagdgenossenschaft Ründeroth
01.04.2024-31.03.2028

Vorsitzender

Bruno Wiese
Engelskirchener Straße 43
51766 Engelksirchen

Tel. 02263 – 47554
Hdy: 016093894135
brunowiese@gmx.de

Stellvertretende Vorsitzender

Phillip Müller
Biobadstraße 27
51766 Engelskirchen

Tel. 02263 - 5290
Hdy: 01716241550
Mail: neuhaus-mueller@gmx.net

Beisitzer

Hans Stöcker
Sonnenborner Straße 6
51766 Engelskirchen

Tel. 02263 - 951370
Hdy: 01758715476
Mail: hm.stoecker@t-online.de

Beisitzer

Franz Bellinghausen
Haus Ley 1
51766 Engelskirchen

Tel. 02263 -951490
Hdy: 015112710472
Mail: franz.bellinghausen@internet-mails.de

---

1. **Stellvertretender Beisitzer**

Lars Berghaus
Wahlscheider Straße 80
51766 Engelskirchen

Hdy.: 01713822340
Mail: info@afs-berghaus.de

---

2. **Stellvertretender Beisitzer**

Karl-Friedrich Müller
Walbach 10
51766 Engelskirchen

Tel.: 02263 – 5198
Hdy.: 01702849796
Mail: kasamue@t-online.de

Geschäftsführer

Helmut Remmel
Rommersberger Weg 38
51766 Engelskirchen

Tel. 02263 481627
Hdy.: 0151 56856896
jg-ruenderoth@t-online.de

Tagesordnungspunkt 11
Anhebung der Aufwandsentschädigung des Vorsitzenden (Jagdvorstehers) und des Geschäftsführers ab 2024.

Das Vorstandsmitglied Hans Stöcker informiert, dass in der letzten Vorstandssitzung über die Aufwandsentschädigungen beraten wurde.
Die Aufwandentschädigung des Vorsitzenden (Jagdvorstehers) wurde seit 20 Jahren nicht mehr angepasst. Der Arbeitsaufwand wie Abstimmung mit den Pächtern und der Probleme mit Jagdgenossen sowie Ortsbesichtigungen bei Wildschäden und der daraus entstehenden Verantwortung sind im Laufe der Jahre immer wieder gestiegen und ist zeitaufwendiger geworden. Die Aufwandsentschädigung von z. Zt. 512 €/Jahr sollte nach eingehender Beratung aus Sicht des Vorstandes nach dieser langen Zeit auf 1000 €/Jahr angehoben werden. Die finanziellen Mittel stehen zur Verfügung, ohne Benachteiligung der Jagdgenossen bei der Auszahlung der Jagdpacht.

Die Aufwandentschädigung des Geschäftsführers wurde ebenfalls seit 10 Jahren nicht mehr angepasst. Der Arbeitsaufwand und Anforderungen mit Jagdkataster, Katasterunterlagen, Abrechnungen, Umsatzsteuer, Kassenwesen sowie vertraglicher Vorbereitungen und der daraus entstehenden Verantwortung sind im Laufe der Jahre immer weiter gestiegen. Die Aufwandsentschädigung von z. Zt. 1800 €/Jahr sollte nach eingehender Beratung aus Sicht des Vorstandes auf 2300 €/Jahr angehoben werden.

Die finanziellen Mittel stehen für beide Anpassungen zur Verfügung, ohne Benachteiligung der Jagdgenossen bei der Auszahlung der Jagdpacht.

Der Vorstand empfiehlt die Anhebung der beiden Aufwandsentschädigungen wie oben aufgelistet.

Beschluss: **Die Versammlung beschließt die Aufwandsentschädigung für den 1. Vorsitzenden ab Geschäftsjahr 2024 auf 1000 €/Jahr dauerhaft zu erhöhen.**

Beschluss: **Die Versammlung beschließt die Aufwandsentschädigung für den Geschäftsführer ab Geschäftsjahr 2024 auf 2300 €/Jahr dauerhaft zu erhöhen.**

Tagesordnungspunkt 12
Verschiedenes:
Verabschiedung von Bernd Müller nach 28 Jahren Vorstandsarbeit in der JG Ründeroth

Der Vorsitzende berichtet, dass Herr Bernd Müller zusammen mit ihm 1996, also vor 28 Jahren in den Vorstand gewählt wurde. Hier hat er immer aktiv mitgewirkt. Zuletzt als stellv. Vorsitzender. Er bedankt sich im Namen aller Jagdgenossen und besonders vom Vorstand für die vielen schönen gemeinsamen Jahre. Als Dankeschön für die geleistete ehrenamtlicher Arbeit wird der Vorstand ihn zu einem gemeinsamen Abendessen einladen.

Herr Bernd Müller bedankt sich und wünscht dem Vorstand auch weiterhin eine erfolgreiche Vorstandsarbeit und immer eine gute Wahl bei den Jagdpächtern. Er wollte nunmehr auch Platz machen für die nächste Generation im Vorstand der Jagdgenossenschaft Ründeroth. Dies ist ja bei der eben durchgeführten Wahl vollzogen worden.

Unter Punkt 12 Verschiedenes erfolgten keine weiteren Wortmeldungen mehr. Um 20.45 Uhr schließt der Vorsitzende die Vorstandssitzung und bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit.

.....	.....	.....
Vorsitzender Bruno Wiese	Beisitzer Hans Stöcker	Beisitzer Franz Bellinghausen
		.....
		Geschäftsführer Helmut Remmel